



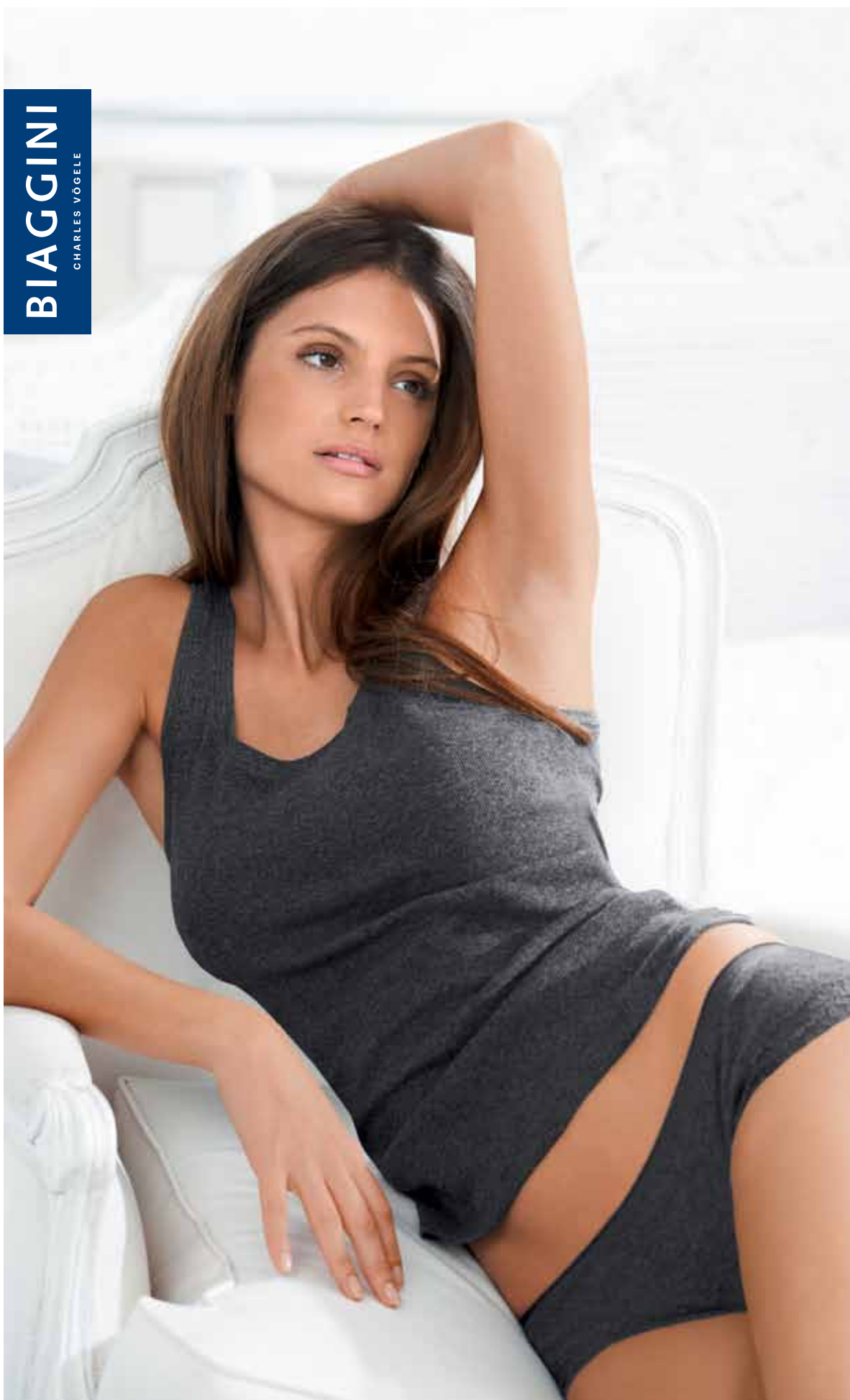
20
HALBJAHRES-
BERICHT

11

Charles
Vögele
S w i t z e r l a n d







BIAGINI
CHARLES VÖGELE

KEY FINANCIALS

Der Bruttoumsatz reduzierte sich um 9% auf CHF 626 Mio. Dies entspricht einer Reduzierung von CHF 64 Mio., wovon CHF 55 Mio. auf Währungseffekte entfallen. Flächen- und währungsbereinigt (like-for-like) liegt der Umsatz auf Vorjahresniveau.

Reduzierung Bruttogewinnmarge

Die Erhöhung der Rohstoff- und Arbeitskosten in den Beschaffungsmärkten beeinträchtigte u.a. die Bruttogewinnmarge. Diese Preissteigerung konnte teilweise durch die Entwicklung des USD-Kurses kompensiert werden. Die Bruttogewinnmarge reduzierte sich von 65.3% auf 63.5%.

Betriebsaufwand auf tiefem Niveau

Die Massnahmen zur Reorganisation und Prozessoptimierung zeigen Wirkung. Der Betriebsaufwand liegt mit CHF 330 Mio. auf tiefem Niveau.

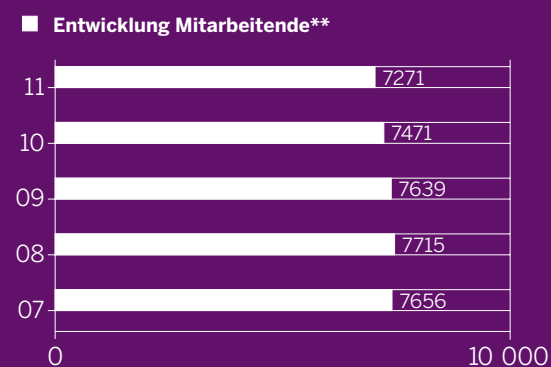
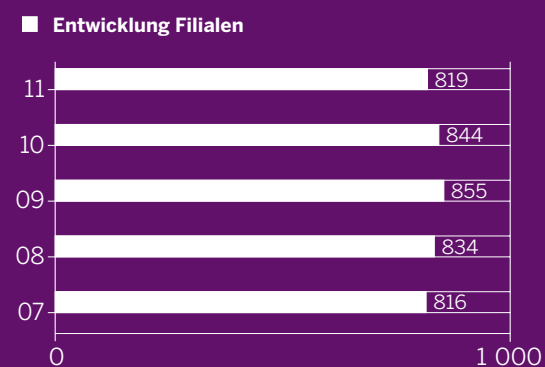
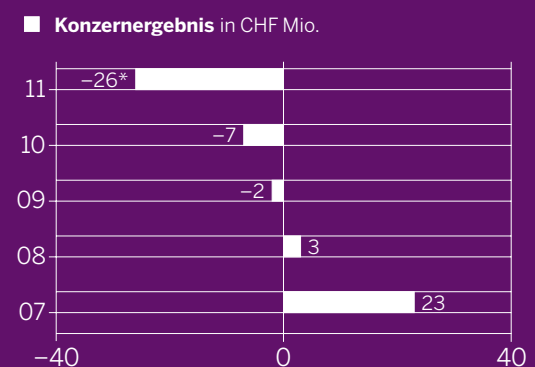
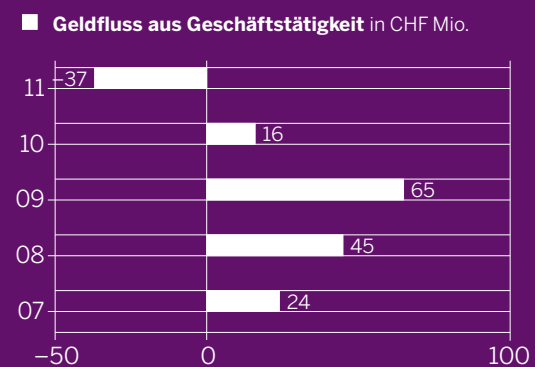
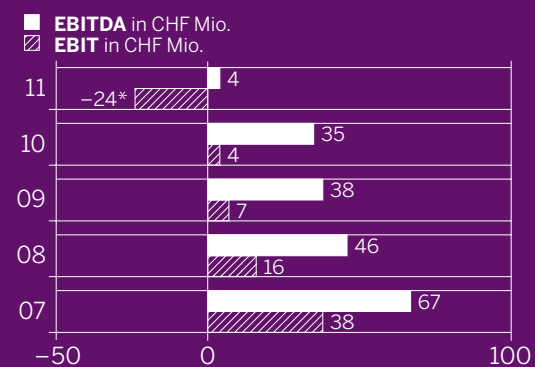
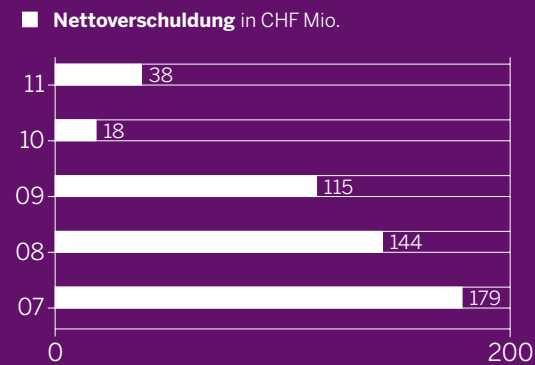
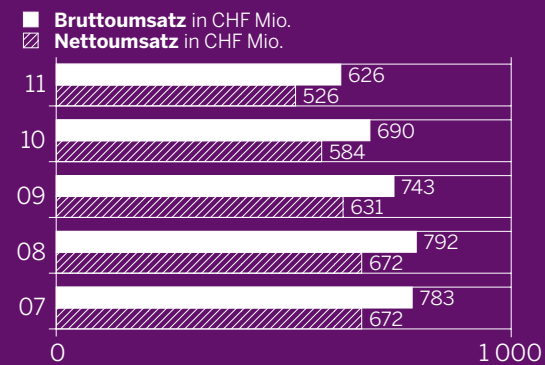
Goodwill-Impairment

Der starke Wertverfall des Euros führt zu einem Goodwill-Impairment in Deutschland und Österreich von CHF 36 Mio.

Rückgang Konzernergebnis

Das Ergebnis ist auf CHF –62 Mio. zurückgegangen. Die Eigenkapitalquote liegt mit 61% nach wie vor auf solidem Niveau.

MEHRJAHRESÜBERSICHT HALBJAHRE 2007 – 2011



* vor Goodwill-Impairment von CHF 36 Mio.
** ohne Lehrlinge

KONZERNKENNZAHLEN

CHF Mio.	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	Veränderung
Bruttoumsatz	626	690	(9%)
Veränderung währungsbereinigt in %	(2%)	(4%)	
Veränderung expansions- und währungsbereinigt in %	0%	(5%)	
Nettoumsatz	526	584	(10%)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)	4	35	
Betriebsergebnis (EBIT)	(60)	4	
Konzernergebnis	(62)	(7)	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, netto	(37)	16	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	(23)	(18)	
Free Cashflow	(60)	(2)	

Anzahl Verkaufsstandorte per 30. Juni	819	844	(3%)
Verkaufsfläche per 30. Juni in m²	638 685	663 498	(4%)
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni ¹⁾	7 271	7 471	(3%)
Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen auf Halbjahresbasis ¹⁾	4 668	4 930	(5%)

CHF Mio.	30.06.2011	31.12.2010
Nettoliquidität/(Nettoverschuldung)	(38)	26
Eigenkapital	400	473
Bilanzsumme	657	756
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	61%	62%

¹⁾ Ohne Lehrlinge.

INHALT

11	WORLD OF FASHION
12	AKTIONÄRSBRIEF
16	ERFOLGSRECHNUNG KONZERN
	GESAMTERGEBNISRECHNUNG KONZERN
17	BILANZ KONZERN (VERKÜRZT)
18	GELDFLUSSRECHNUNG KONZERN (VERKÜRZT)
19	VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS KONZERN
20	ANHANG ZUM KONSOLIDIERTEN ZWISCHENABSCHLUSS
27	REVIEW-BERICHT DES KONZERNPRÜFERS
28	AKTIENINFORMATIONEN
30	FINANZKALENDER

WORLD OF FASHION

Die von Til Schweiger entworfene Kollektion ist ab Herbst 2011 in den Filialen erhältlich. Seit März 2011 bietet Charles Vögele modische Schuhe an.

TIL SCHWEIGER



Seit 2011 ist der international bekannte Schauspieler und Produzent Til Schweiger männlicher Markenbotschafter der Charles Vögele Gruppe. Die erste selbst designte Kollektion «Biaggini Violett» von Til Schweiger ist ab September 2011 in den Filialen erhältlich. Sein Stil ist casual, sportlich und unterstreicht seine Persönlichkeit. Die Kollektion wird an den zweiten Charles Vögele Fashion Days, die vom 9. bis 12. November stattfinden, vorgestellt. «Til Schweiger ist unkompliziert, zuvorkommend und kommunikativ – was für Stars nicht selbstverständlich ist», erzählt Christian Braun, Head of Designer Men's Wear. «Jedes Kleidungsstück wird bezüglich Schnitt und Verarbeitung intensiv besprochen.» Til Schweiger legt bei den Kleidern Wert auf einen maskulinen Look. Er bevorzugt Basics wie Pullover, T-Shirts, Chinohosen oder Denim. «Til bringt seinen Modegeschmack stark ein. Ihm ist wichtig, dass jedes einzelne Teil der Kollektion «Biaggini Violett» auch aus seinem Kleiderschrank stammen könnte.»

VON KOPF BIS FUSS



Seit dem 1. März 2011 können sich Kundinnen und Kunden von Kopf bis Fuss modisch einkleiden: Charles Vögele bietet in je 50 Filialen in der Schweiz und Österreich sowie in 200 Filialen in Deutschland nun auch Schuhe an.

Die Schuhe werden in Kooperation mit dem Designteam von Vögele Shoes entwickelt. Zurzeit werden Damen- und Herrenschuhe für Casa Blanca und Biaggini hergestellt – in modischer Abstimmung auf die jeweiligen Kollektionen.

AKTIONÄRSBRIEF

Im ersten Halbjahr 2011 bremsten die verzögerte Wirkung der 3-Säulen-Strategie und der schwache Euro die Geschäftsentwicklung. Zudem führte der hohe Wertverfall des Euros zu einem Goodwill-Impairment in Deutschland und Österreich. Die Umsetzung der 3-Säulen-Strategie wird konsequent weiterverfolgt.

Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2011 waren von der angespannten wirtschaftlichen Lage und vom Wertverfall des Euros geprägt. Die globale Schuldenkrise und die aufkommende Verunsicherung vor einer erneuten Rezession drückten die Konsumentenstimmung. Charles Vögele erwirtschaftet rund zwei Drittel des Umsatzes im Euroraum. Dadurch realisierte das Unternehmen im ersten Halbjahr 2011 kursbedingte Umsatzverluste von CHF 55 Mio. Als Folge reduzierte sich der Bruttoumsatz auf CHF 626 Mio. (1. HJ 2010: CHF 690 Mio.). Währungs- und flächenbereinigt (like-for-like) konnte der Umsatz auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Die positiven Auswirkungen der eingeleiteten 3-Säulen-Strategie haben eine Verzögerung erfahren.

Auf der Beschaffungsseite bewirkten Preiserhöhungen aufgrund steigender Rohstoffpreise und Arbeitskosten tiefere Eingangsmargen. Die Entwicklung des USD glich dies nur bedingt aus. Die Bruttogewinnmarge verringerte sich dadurch auf 63.5% (1. HJ 2010: 65.3%).

Der Betriebsaufwand konnte durch die eingeleiteten Massnahmen zur Reorganisation und Prozessoptimierung auf tiefem Niveau gehalten werden und hat sich mit CHF 330 Mio. währungsbedingt sogar reduziert.

Die Abwertung des Euros führte zu einer wirtschaftlichen Neubeurteilung der Goodwill-Position in den Ländern Deutschland und Österreich. Ein Goodwill-Impairment von CHF 36 Mio. musste vorgenommen werden.

Daraus resultierten ein Betriebsergebnis von CHF – 60 Mio. (1. HJ 2010: CHF 4 Mio.) und ein Konzernergebnis von CHF – 62 Mio. (1. HJ 2010: CHF – 7 Mio.).



3-Säulen-Strategie

Die 3-Säulen-Strategie «Faszination», «Wachstum» und «Prozesse» verlangt in der Umbauphase auf allen Ebenen, insbesondere der Ansprache neuer Kundensegmente, mehr Zeit als erwartet. Die Implementierung der neuen Aufbau- und Ablauforganisation wird wie angekündigt sukzessiv Wirkung zeigen.

Die Strategieumsetzung richtet sich konsequent an den Kernkompetenzen Kollektionsentwicklung, Beschaffung und Kundenservice aus. Die vertikale Aufstellung, Zentralisierung und Imageverbesserung von Charles Vögele werden dauerhaft zu Optimierungen führen.

Der Verwaltungsrat und das Management halten an der eingeschlagenen 3-Säulen-Strategie fest. In der Berichtsperiode wurden folgende wichtige Meilensteine erreicht:

FASZINATION

Der neue Marktauftritt steht für die erhöhte Modekompetenz von Charles Vögele. Höhepunkte waren die Werbekampagnen mit Penélope und Mónica Cruz sowie mit Til Schweiger. Gleichzeitig verdoppelte Charles Vögele die Anzahl der Kollektionen von vier auf acht pro Jahr und präsentierte damit alle sechs Wochen eine neue Kollektion in den Filialen. Der Werbeauftritt wird stärker auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden ausgerichtet.

WACHSTUM

Charles Vögele hat das Filialportfolio optimiert sowie das Angebot an Schuhen und Accessoires erweitert. Seit Frühling 2011 werden die Schuhe in 300 Filialen zu den passenden Outfits präsentiert. Auch die im September 2010 eingeführte Lingerie kommt bei den Kundinnen gut an. Der Online-Shop wurde im ersten Halbjahr eingeführt und ab Herbst 2011 ist das gesamte Sortiment in der Schweiz, in Benelux, Deutschland und Österreich erhältlich.

Charles Vögele setzt weiterhin auf ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis und die Stärken im Sortiment werden laufend ausgebaut.



PROZESSE

Charles Vögele lagerte die Logistik im Euroraum in zwei moderne regionale Distributionszentren Nord (in Deutschland, Peine) und Süd (in Österreich, Werndorf) aus. Im Juni wurden die State-of-the-Art-Verteilzentren in Betrieb genommen und mit modernster Lagertechnik und integrierter E-Commerce-Abwicklung eingerichtet. Nach einer anspruchsvollen Anlaufphase wird sich die Geschwindigkeit und Flexibilität der Warenversorgung erhöhen.

Der organisatorische Umbau in ein vertikales Unternehmen mit zentraler Planung, Steuerung und Beschaffung ist fast vollständig abgeschlossen. Schwachstellen sind identifiziert, Prozesse und Abläufe werden stetig optimiert.

Wechsel in der Konzernleitung

Werner Lange, Chief Purchasing Officer und Mitglied der Konzernleitung, verliess das Unternehmen per 30. Juni 2011 auf eigenen Wunsch. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung danken Werner Lange für sein grosses Engagement während der letzten vier Jahre. Ad interim führt André Maeder, CEO, alle Bereiche des Einkaufs.

Weiterhin anspruchsvolles Marktumfeld

Die Modernisierung aller Unternehmensbereiche wird konsequent verfolgt und gelebt. Die vollständige Wirkung der Neuausrichtung benötigt jedoch mehr Zeit als geplant. Für die Eurozone geht Charles Vögele in der zweiten Jahreshälfte von einer unsicheren Konsumentenstimmung und von einem weiterhin intensiven Wettbewerb aus. Dazu wird auf den Beschaffungsmärkten mittelfristig keine nennenswerte Entspannung erwartet. Vor dem Hintergrund des momentanen Währungs- und Marktumfelds ist ein ausgeglichenes Ergebnis für das Geschäftsjahr 2011 nicht mehr erreichbar.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung danken wir den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Freundlich grüssen

Alain Caparros
Präsident des
Verwaltungsrats

André Maeder
Chief Executive Officer

BIAGGINI
Violet
CHARLES VÖGELE



FINANZ-
BERICHT

1. Januar bis 30. Juni

ERFOLGSRECHNUNG KONZERN

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Nettoumsatz		525 648	584 415
Warenaufwand	10.1	(191 692)	(202 966)
Personalaufwand		(139 406)	(142 529)
Raumaufwand		(100 747)	(115 094)
Werbeaufwand		(48 796)	(50 582)
Allgemeiner Betriebsaufwand		(43 094)	(41 337)
Übriger betrieblicher Erfolg	5	1 965	3 295
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)		3 878	35 202
In % vom Nettoumsatz		0.7%	6.0%
Abschreibungen und Wertminderungen	6	(63 808)	(31 161)
Betriebsergebnis (EBIT)		(59 930)	4 041
In % vom Nettoumsatz		(11.4%)	0.7%
Finanzertrag		388	250
Finanzaufwand		(2 285)	(2 848)
Fremdwährungsdifferenzen		(382)	(3 823)
Konzernergebnis vor Steuern		(62 209)	(2 380)
In % vom Nettoumsatz		(11.8%)	(0.4%)
Steuern	7	0	(4 672)
Konzernergebnis		(62 209)	(7 052)
In % vom Nettoumsatz		(11.8%)	(1.2%)
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	8	(7.44)	(0.84)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	8	(7.44)	(0.84)

Der Anhang auf den Seiten 20 bis 26 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

1. Januar bis 30. Juni

GESAMTERGEBNISRECHNUNG KONZERN

CHF 1000	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Konzernergebnis	(62 209)	(7 052)
Währungseinflüsse von ausländischen Tochtergesellschaften	(1 304)	(18 774)
Veränderung beizulegender Zeitwert von Cashflow Hedges nach Steuern	(5 209)	12 117
Total sonstiges Ergebnis	(6 513)	(6 657)
Total Gesamtergebnisrechnung	(68 722)	(13 709)

Der Anhang auf den Seiten 20 bis 26 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

per 30. Juni

BILANZ KONZERN (VERKÜRZT)

CHF 1000	Anmerkung	30.06.2011	31.12.2010
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		62 592	129 529
Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		22 545	17 364
Derivative Finanzinstrumente	9	6 141	18 336
Warenvorräte	10	170 751	150 365
Total Umlaufvermögen		262 029	315 594
Anlagevermögen			
Sachanlagen	11	344 288	352 827
Finanzanlagen		115	759
Immaterielle Anlagen	6, 11	45 785	82 409
Latente Steueraktiven		5 023	4 857
Total Anlagevermögen		395 211	440 852
Total Aktiven		657 240	756 446
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital		177 344	182 757
Langfristiges Fremdkapital	13	79 694	101 060
Eigenkapital	14, 15	400 202	472 629
Total Passiven		657 240	756 446

Der Anhang auf den Seiten 20 bis 26 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

1. Januar bis 30. Juni

GELDFLUSSRECHNUNG KONZERN (VERKÜRZT)

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Konzernergebnis		(62 209)	(7 052)
Berichtigungen für:			
– Steuern		0	4 672
– Nettofinanzaufwand		2 279	6 421
– Abschreibungen und Wertminderungen		63 808	31 161
– Ertrag aus Anlageverkäufen		(12)	(2 698)
– Übrigen nicht zahlungswirksamen Erfolg		525	588
Veränderung Rückstellungen		(3 781)	(1 237)
Veränderung Warenvorräte		(22 529)	18 845
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen		(5 994)	(14 138)
Liquiditätswirksame Finanzerlöse		993	250
Liquiditätswirksame Finanzaufwände		(2 337)	(11 292)
Bezahlte Steuern		(7 650)	(10 010)
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, netto		(36 907)	15 510
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	11	(23 456)	(18 182)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	12	(5 889)	(23 979)
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto		(66 252)	(26 651)
Flüssige Mittel, netto, zu Beginn der Berichtsperiode		129 529	127 649
Währungseinflüsse		(685)	(2 786)
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto		(66 252)	(26 651)
Flüssige Mittel, netto, am Ende der Berichtsperiode		62 592	98 212

Der Anhang auf den Seiten 20 bis 26 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

1. Januar bis 30. Juni

VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS KONZERN

CHF 1000	Anm.	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserve	Gewinn- reserve	Währungs- einflüsse	Bewertung Finanz- instrumente	Bewertung Aktien- options- plan	Total
Stand per 1. Jan. 2010		30 800	(33 784)	173 789	333 280	(26 775)	482	6 353	484 145
Gesamtergebnis- rechnung		–	–	–	(7 052)	(18 774)	12 117	–	(13 709)
Wert ausgegebene Optionen		–	–	–	–	–	–	588	588
Wert ausgeübte/ verfallene Optionen		–	–	–	16	–	–	(16)	–
Verkauf eigene Aktien	14	–	129	–	–	–	–	–	129
Kauf eigene Aktien	14	–	–	–	–	–	–	–	–
Stand per 30. Juni 2010		30 800	(33 655)	173 789	326 244	(45 549)	12 599	6 925	471 153
Stand per 1. Jan. 2011		30 800	(30 268)	173 789	348 876	(54 106)	(2 747)	6 285	472 629
Gesamtergebnis- rechnung		–	–	–	(62 209)	(1 304)	(5 209)	–	(68 722)
Wert ausgegebene Optionen		–	–	–	–	–	–	525	525
Wert ausgeübte/ verfallene Optionen		–	–	–	19	–	–	(19)	–
Verkauf eigene Aktien	14	–	65	–	–	–	–	–	65
Kauf eigene Aktien	14	–	(113)	–	–	–	–	–	(113)
Nennwertreduktion	15	(4 400)	218	–	–	–	–	–	(4 182)
Stand per 30. Juni 2011		26 400	(30 098)	173 789	286 686	(55 410)	(7 956)	6 791	400 202

Der Anhang auf den Seiten 20 bis 26 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

ANHANG ZUM KONSOLIDIERTEN ZWISCHENABSCHLUSS

1 Grundlegende Informationen

Die Charles Vögele Holding AG bildet zusammen mit ihren Tochtergesellschaften die Charles Vögele Gruppe, einen eigenständigen, europäischen Mode-Einzelhandelskonzern mit Verkaufsniederlassungen in der Schweiz, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Österreich, Slowenien, Polen, Ungarn und Tschechien.

Bei der Charles Vögele Holding AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Pfäffikon SZ in der Schweiz, die an der SIX Swiss Exchange kotiert ist.

2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde nach den Anforderungen von IAS 34 für die Zwischenberichterstattung erstellt. Er basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Zwischenabschlüssen der Konzerngesellschaften der Charles Vögele Gruppe. Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt auf Basis historischer Anschaffungswerte, modifiziert durch die derivativen Finanzinstrumente, welche zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) erfasst werden. Wenn nicht nachfolgend erläutert, entsprechen die Grundlagen der Konzernrechnung denen, welche im Finanzbericht der Charles Vögele Gruppe für das Geschäftsjahr 2010 auf den Seiten 10 – 26 beschrieben wurden.

2.2 Rechnungslegungsänderungen

> Neue IFRS-Standards und -Interpretationen

Die folgenden seit dem 1. Januar 2011 gültigen IFRS-Anpassungen bzw. -Interpretationen von bestehenden Standards wurden angewendet, haben jedoch keinen Einfluss auf den vorliegenden Zwischenabschluss:

- IFRS 1: Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards (Anpassung)
- IAS 24: Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen (Anpassung)
- IAS 32: Finanzinstrumente: Darstellung (Anpassung)
- IFRIC 14: IAS 19 – Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestdotierungsverpflichtungen und ihre Wechselwirkung (Anpassung)
- IFRIC 19: Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente (neu)
- Jährliche Verbesserungen 2010 (verschiedene geringfügige Anpassungen von bestehenden Standards)

2.3 Fremdwährungsumrechnung

Für die wichtigsten Währungen des Konzerns werden folgende CHF-Kurse angewendet:

2011	ISO-Code	Einheit	Bilanz 30.06.2011	Erfolgs- rechnung 1. Halbjahr 2011
Euro	EUR	1	1.21	1.27
Hongkong	HKD	1	0.11	0.12
China	CNY	1	0.13	0.14
USA	USD	1	0.83	0.91
Ungarn	HUF	100	0.46	0.47
Polen	PLN	100	30.30	32.11
Tschechien	CZK	100	4.97	5.22

2010	ISO-Code	Einheit	Bilanz 31.12.2010	Erfolgs- rechnung 1. Halbjahr 2010
Euro	EUR	1	1.25	1.44
Hongkong	HKD	1	0.12	0.14
China	CNY	1	0.14	0.16
USA	USD	1	0.94	1.08
Ungarn	HUF	100	0.45	0.53
Polen	PLN	100	31.61	35.89
Tschechien	CZK	100	4.99	5.58
Rumänien	RON	100	29.21	34.67

3 Saisonalität des Geschäftsgangs

Durch die Saisonalität des Textileinzelhandelsgeschäftes in sämtlichen von Charles Vögele ausgewiesenen Segmenten werden im 2. Halbjahr üblicherweise höhere Umsätze und Ergebnisse erwirtschaftet als im 1. Halbjahr.

4 Segmentinformationen

	Schweiz		Deutschland		
	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	
CHF 1000					
Bruttoumsatz	208 478	213 027	199 585	222 855	
Nettoumsatz	186 256	192 408	163 024	183 106	
Segmentergebnis (EBITDA)	18 389	33 299	(4 207)	1 855	
EBITDA in % vom Nettoumsatz	9.9%	17.3%	(2.6%)	1.0%	
Abschreibungen und Wertminderungen	(10 449)	(10 652)	(14 554)	(9 899)	
Segmentergebnis (EBIT)	7 940	22 647	(18 761)	(8 044)	
EBIT in % vom Nettoumsatz	4.3%	11.8%	(11.5%)	(4.4%)	
	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2011	31.12.2010	
Warenvorräte, netto	53 725	51 343	53 327	50 050	

	Benelux		CEE ¹⁾		Konzern	
	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
CHF 1000						
Bruttoumsatz	73 692	92 731	143 756	161 866	625 511	690 479
Nettoumsatz	61 161	77 274	115 207	131 627	525 648	584 415
Segmentergebnis (EBITDA)	(6 534)	(2 238)	(3 770)	2 286	3 878	35 202
EBITDA in % vom Nettoumsatz	(10.7%)	(2.9%)	(3.3%)	1.7%	0.7%	6.0%
Abschreibungen und Wertminderungen	(3 922)	(4 385)	(34 883)	(6 225)	(63 808)	(31 161)
Segmentergebnis (EBIT)	(10 456)	(6 623)	(38 653)	(3 939)	(59 930)	4 041
EBIT in % vom Nettoumsatz	(17.1%)	(8.6%)	(33.6%)	(3.0%)	(11.4%)	0.7%
Finanzerfolg, netto	–	–	–	–	(2 279)	(6 421)
Konzernergebnis vor Steuern	–	–	–	–	(62 209)	(2 380)
Steuern	–	–	–	–	0	(4 672)
Konzernergebnis	–	–	–	–	(62 209)	(7 052)
	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2011	31.12.2010
Warenvorräte, netto	20 560	19 260	32 173	31 119	159 785	151 772
Waren in Transit	–	–	–	–	28 579	28 612
Zentrale Warenbestände	–	–	–	–	14 844	1 267
Konzerneliminationen	–	–	–	–	(32 786)	(31 617)
Total Warenvorräte Konzern, netto ²⁾	–	–	–	–	170 422	150 034

¹⁾ CEE: Österreich, Slowenien, Polen, Ungarn, Tschechien.

²⁾ Differenz zum Bilanzwert von TCHF 329 (2010: TCHF 331) betrifft Heizölvorräte.

5 Übriger betrieblicher Erfolg

Beim im 1. Halbjahr 2011 ausgewiesenen Wert handelt es sich im Wesentlichen um Erfolg aus betrieblich genutzten Liegenschaften. Im Vorjahr resultierte aus dem Verkauf einer nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaft ein Gewinn von CHF 2.7 Mio.

6 Wertminderungen Goodwill aus LBO

Der bis anhin in der Konzernbilanz ausgewiesene Goodwill von CHF 72.9 Mio. ist durch eine Leverage-Buyout-Finanzierung entstanden, bei der die Charles Vögele Holding AG einerseits im Jahr 1997 die Anteile am gesamten Charles Vögele Konzern vom Unternehmensgründer und Alleinaktionär und anderseits im Jahr 1998 die Minderheitsanteile an der Charles Vögele (Austria) GmbH erwarb.

Im Zuge der Neudefinition der Segmente (IFRS8) wurde im Jahre 2009 der früher auf Konzernebene überwachte Goodwill aufgeteilt und die einzelnen Bestandteile den Zahlungsmittel generierenden Einheiten Schweiz, Deutschland und Österreich (Bestandteil des Segments CEE) zugewiesen. Die funktionale Währung blieb für sämtliche Bestandteile der Schweizer Franken, da die Transaktionen vor der Anpassung von IAS 21 (1. Januar 2005) stattgefunden hatten.

Der Buchwert des Eigenkapitals der Charles Vögele Gruppe lag per 30. Juni 2011 deutlich über der Marktkapitalisierung, was nach IAS 36 «Wertminderung von Vermögenswerten» ein Anhaltspunkt dafür sein könnte, dass der Goodwill möglicherweise nicht mehr werthaltig ist. Zusätzlich drückte die Währungssituation auf die Umsatzzahlen und auf der Beschaffungsseite führten Preiserhöhungen, vor allem bei Material und Löhnen, zu tieferen Eingangsmargen. Als Folge dieser Entwicklungen wurde der üblicherweise zum Jahresende erfolgende Werthaltigkeitstest für den Goodwill auf den 30. Juni 2011 vorgezogen.

Der Impairmenttest wurde aufgrund von Nutzwertberechnungen mittels des «Discounted Free Cashflow»-Modells vorgenommen, welches auf zukünftigen Free Cashflows über die nächsten drei Jahre basiert. Die Cashflows nach den drei Planjahren wurden mittels einer ewigen Wachstumsrate extrapoliert. Die Mittelflüsse wurden von den EBITDA-Margen abgeleitet, basierend auf den zukünftigen Markteinschätzungen sowie der konsequenten Umsetzung der 3-Säulen-Strategie. Aufgrund der währungsbedingten Reduktion der zu erwartenden Segmentergebnisse in Deutschland und Österreich und verstärkt durch die anhaltenden Unsicherheiten im Bezug auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen resultiert ein Wertminderungsaufwand von CHF 36.2 Mio. für die Goodwillanteile aus diesen beiden Märkten.

7 Steuern

Steuerzugschriften aus den Vorjahren und der für das erste Halbjahr 2011 angefallene latente Steuerertrag einer Konzerngesellschaft egalisierten den Steueraufwand der Konzerngesellschaften mit steuerbarem Ertrag.

Die hohe Steuerquote im Vorjahr ist auf die Unverrechenbarkeit von steuerbaren Gewinnen und Verlusten zwischen den einzelnen Vertriebsgesellschaften zurückzuführen.

8 Ergebnis pro Aktie

		1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Konzernergebnis	CHF 1000	(62 209)	(7 052)
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien	Stück	8 363 238	8 365 980
Anpassung für potenziell verwässernde Aktienoptionen	Stück	61 671	16 828
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie	Stück	8 424 909	8 382 808
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	CHF	(7.44)	(0.84)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	CHF	(7.44)	(0.84)

9 Derivative Finanzinstrumente

Der Bestand an aktivierten derivativen Finanzinstrumenten unterliegt Schwankungen, die auf die Fair-Value-Bewertung der Absicherungsgeschäfte für konzern-interne Warenlieferungen (Derivate für Cashflow Hedges in Euro) und auf zum Bilanzstichtag offene Devisentermingeschäfte (Derivate für Handelszwecke in Euro) zurückzuführen sind.

10 Warenvorräte

CHF 1000	30.06.2011	31.12.2010
Aktuelle Ware, brutto	127 733	100 057
Wertberichtigungen	(13 344)	(11 201)
Aktuelle Ware (laufende und vergangene Saisons), netto	114 389	88 856
Kommende Saison	56 033	61 178
Heizölvorräte	329	331
Total	170 751	150 365

10.1 Entwicklung Wertberichtigung Warenvorräte

CHF 1000	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Stand per 1. Januar	(11 201)	(37 668)
(Bildung)/Auflösung Wertberichtigung über Warenaufwand, netto	(2 461)	12 418
Währungseinflüsse	318	1 737
Stand per 30. Juni	(13 344)	(23 513)

Der Anstieg des Warenbestands um netto CHF 20.4 Mio. widerspiegelt im Wesentlichen den verhaltenen Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2011. In Folge mussten die Wertberichtigungen von CHF 2.4 Mio. erhöht werden.

11 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Während des ersten Halbjahres 2011 wurden netto CHF 23.5 Mio. (Vorjahr netto CHF 18.2 Mio.) in Sachanlagen und in immaterielle Anlagen investiert. Im Vorjahr waren darin Desinvestitionen von CHF 8.7 Mio. enthalten, welche im Wesentlichen aus dem Verkaufserlös einer nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaft resultierten.

12 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Im ersten Halbjahr 2011 setzt sich diese Position im Wesentlichen aus der Nennwertreduktion und der Abnahme der Leasingverbindlichkeiten zusammen. Im Vorjahr wurden die Hypothekarschulden um CHF 18.0 Mio. sowie die Leasingverbindlichkeiten (primär aufgrund einer vorzeitigen Refinanzierung) deutlich reduziert.

13 Langfristiges Fremdkapital

Die Abnahme des langfristigen Fremdkapitals im ersten Halbjahr 2011 ist im Wesentlichen auf die Umgliederung der langfristigen Hypothekarschulden (kurzfristiger Teil der Hypothekarschuld wird unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen) um CHF 18.0 Mio. und der Reduktion der langfristigen Verpflichtungen aus Leasing um CHF 2.3 Mio. zurückzuführen.

14 Eigene Aktien

Per 30. Juni 2011 befanden sich 437'034 (30. Juni 2010: 432'382) eigene Aktien im Eigentum der Charles Vögele Gruppe, welche für den Managementaktienoptionsplan vorgesehen sind.

15 Ausschüttung an Aktionäre

Am 13. April 2011 beschloss die Generalversammlung der Aktionäre, für das Geschäftsjahr 2010 anstelle einer Dividendenausschüttung eine Nennwertreduktion der Aktien der Charles Vögele Holding AG um CHF 0.50 von CHF 3.50 auf CHF 3.00 pro Inhaberaktie vorzunehmen. Die Auszahlung erfolgte nach Ablauf der gesetzlichen Fristen am 30. Juni 2011.

Für das Geschäftsjahr 2009 wurde im 1. Halbjahr 2010 keine Dividendenausschüttung vorgenommen.

16 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum 18. August 2011 berücksichtigt. Es haben keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag stattgefunden. Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG am 18. August 2011 genehmigt.

Bericht über die Review des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses an den Verwaltungsrat und die Aktionäre der Charles Vögele Holding AG, Pfäffikon SZ

> Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Erfolgsrechnung Konzern, Gesamtergebnisrechnung Konzern, Bilanz Konzern [verkürzt], Geldflussrechnung Konzern [verkürzt], Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals Konzern und Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss auf den Seiten 16 bis 26) der Charles Vögele Holding AG für die am 30. Juni 2011 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

> Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

> Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG



Sandra Boehm Uglow

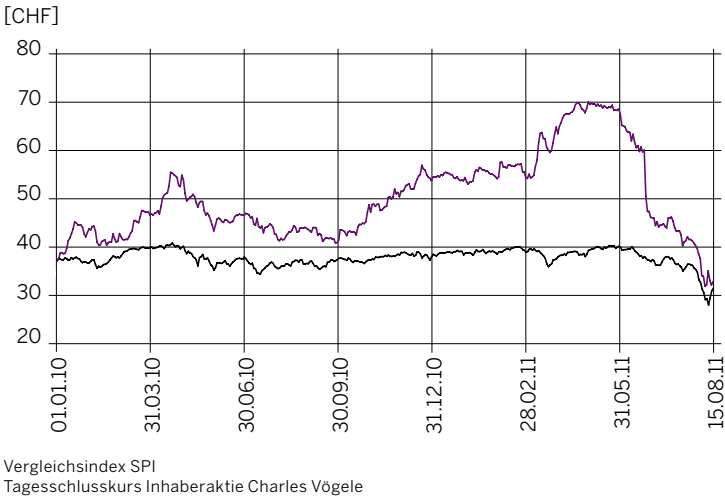
Adrian Steinmann

Zürich, 18. August 2011

AKTIENINFORMATIONEN

Entwicklung Aktienkurs

Kursverlauf der Aktie Charles Vögele Holding AG an der SIX Swiss Exchange vom 1. Januar 2010 bis 15. August 2011:



Kotierung: SIX Swiss Exchange, Zürich
Valor: 693777
ISIN-Code: CH 000693777
Kurzbezeichnung: VCH
Bloomberg: VCH SW
Reuters: VCHZ.S

Kennzahlen

		30.06.2011	31.12.2010
Inhaberaktien	Anzahl	8 800 000	8 800 000
Nominalwert (Beschluss Nennwertreduktion 13. April 2011)	CHF	3.00	3.50
Börsenkurs per Stichtag	CHF	44.80	53.70
Börsenkurs:			
– Jahreshöchst	CHF	70.50	57.50
– Jahrestiefst	CHF	43.55	35.70
Durchschnittliches Tagesvolumen	Anzahl	27 641	13 837
Free Float ¹⁾	%	79	78
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	394	473
Buchwert pro Aktie	CHF	45	54

¹⁾ Entsprechend Free-Float-Deklaration SIX.

FINANZKALENDER

6. MÄRZ 2012
MEDIEN- UND ANALYSTENKONFERENZ
JAHRESABSCHLUSS 2011

4. APRIL 2012
GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIONÄRE
JAHRESABSCHLUSS 2011

21. AUGUST 2012
MEDIEN- UND ANALYSTENKONFERENZ
HALBJAHRESABSCHLUSS 2012

Der Halbjahresbericht der Charles Vögele Gruppe erscheint in **Deutsch** und **Englisch**. Die Originalsprache ist Deutsch.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der

zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Halbjahresbericht zeigt Fotos der Herbst- / Winter-Kollektion.







CASA | BLANCA

CHARLES VÖGELE



MIX
Aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C016003

klimateutral gedruckt

Energieeffizient gedruckt und CO₂ kompensiert
SC2011081703 - swissclimate.ch



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Charles Vögele Holding AG
8808 Pfäffikon SZ
Schweiz

KONZEPTION/GESTALTUNG

hilda design matters, Zürich

FOTOGRAFIE

David Burton
Esad Cicic
Esther Haase
Mert & Marcus
Michael Munique

SATZ UND DRUCK

Neidhart + Schön Group, Zürich

KONTAKT

Charles Vögele Holding AG
Investor Relations
Postfach 58
Gwattstrasse 15
8808 Pfäffikon SZ
Schweiz

T + 41 55 416 71 00

F + 41 55 410 12 82

investor-relations@charles-voegele.com

www.charles-voegele.com